

Wendezeiten: Wir waren das Volk

Geschichte und Gegenwart in Leipzig

eine Kooperation mit Politische Memoriale M-V

**Arbeit und
Leben**

HESSEN



POLITISCHE MEMORIALE
Mecklenburg-Vorpommern

Termin: 21.04.2024 – 26.04.2024

Ort: Hotel Royal, Richard Wagner Str. 10, 04109 Leipzig

Teilnahmebeitrag: 430 € (5 Ü/F, DZ, P), EZ-Zuschlag: 200 €, ohne Übernachtung: 200 €

Zielgruppe: Arbeitnehmer*innen, Rentner*innen, politisch Interessierte, Arbeitslose.
Das Seminar ist allgemein zugänglich, veröffentlicht im Programmheft und im Internet.

Inhalte und Ziele:

Leipzig ist die Stadt, von der die „Friedliche Revolution“ in der DDR ausging. Die „Montagsdemos“ mit dem Motto „Wir sind das Volk!“ gipfelten am 9. November 1989 in einer Demonstration von 70.000 Menschen, die zeigte, dass die Macht der SED-Herrschaft vorbei war. Von Leipzig aus verbreitete sich die Bewegung über ganz Ostdeutschland - mit den bekannten Ergebnissen.

Nach der Vereinigung gestaltete sich der Übergangsprozess Stadt und Region schwieriger als gedacht. Dieser Prozess ist heute keineswegs zu Ende, wenn sich auch Leipzig wieder zu einer florierenden Messe-, Handels- und Geschäftsstadt entwickelt hat.

Mit diesem Bildungsurlaub wollen wir die Veränderungen in Ostdeutschland seit der deutschen Einheit nachzeichnen, mit all seinen Verbesserungen, Schwierigkeiten und Problemen für die Menschen.

Darüber hinaus beschäftigen wir uns intensiv mit der lokalen Geschichte – insbesondere mit den Ereignissen des Herbstes 1989. Im Weiteren sind die wirtschaftliche Erneuerung und die aktuellen sozialen Probleme der Stadt Themen. Geplant sind neben anderem:

- Ein Stadtrundgang „Auf den Spuren der Friedlichen Revolution“ (Nikolaikirche, Gedenkstätte Museum in der Runden Ecke, Stelen u.a.),
- Gespräche mit Zeitzeug*innen,
- Exkursionen nach Halle-Neustadt, in eines der größten DDR-Plattenbaugebiete und in den „Roten Ochsen“, ein Gefängnis, in dem viele politisch Verfolgte der DDR einsaßen.

Diskussionen in der Gruppe, Präsentationen und Fachvorträge vertiefen das Thema.

Die Teilnehmenden setzen sich anhand von Literatur, Referaten, Begehungen und Gesprächen vor Ort mit den o. g. Themenkomplexen auseinander und erarbeiten sich eine eigene differenzierte Position. Weitere Ziele sind kritisches Bewusstsein, demokratische Einstellungen und Verhaltensweisen zu fördern und die im Seminar gewonnenen Erkenntnisse in den eigenen Lebensalltag zu übertragen.

Programm vom 21. – 26.04.2024

Sonntag, 21.04.2024

bis 16.00	Anreise
17.00 – 18.30	Begrüßung, Vorstellungsrunde, Organisatorisches. Vorstellung des Programms. Motivation und Erwartungen der Teilnehmer*innen am Seminar. Daten und Fakten zur näheren Umgebung.
19.00	Abendessen

Montag, 22.04.2024

09.00 – 12:00	„Als die Angst die Seite wechselte“ Vortrag und Gespräch mit Siegbert Schefke, Journalist über die Bedeutung der Montagsdemonstrationen in Leipzig und seine Rolle als Dokumentator dieser Ereignisse. Ort: Seminarraum
12.00 – 14.00	Mittagspause

Wendezeiten: Wir waren das Volk

Geschichte und Gegenwart in Leipzig

eine Kooperation mit Politische Memoriale M-V

**Arbeit und
Leben**

HESSEN



POLITISCHE MEMORIALE
Mecklenburg-Vorpommern

14.00 – 16.00

Auf den Spuren der friedlichen Revolution.

Historisch politischer Stadtrundgang in Leipzig.

Stadtführung: Rainer Müller, Historiker.

16.30 – 17.30

Besuch des Museum in der „**Runden Ecke**“.

Der Anteil der Leipziger*innen an der Friedlichen Revolution 1989 und die Rolle der Revolutionär*innen beim Fortgang der Entwicklung 1990.

Dienstag, 23.04.2024

09.00 – 12.00

Geführter Rundgang im **Zeitgeschichtlichen Forum Leipzig** zur Dauerausstellung „Diktatur und Demokratie nach 1945“. Anschließend selbständige Erkundung unter den Fragestellungen des Bildungsurlaubs.

Ort: Haus der Geschichte der BRD

12.00 – 14.00

Mittagspause

14.00 – 17.00

Einführung in die **Leipziger Kommunalpolitik**.

Geführter Rundgang durch das Rathaus. Anschließend Vortrag und Gesprächsrunde mit dem Stadtverordneten der SPD, Heiko Bär, Wirtschaftswissenschaftler, über die wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Schwerpunkte der Leipziger Kommunalpolitik unter Berücksichtigung wirtschafts- und umweltpolitischer Gesichtspunkte.

Ort: Rathaus Leipzig

Mittwoch, 24.04.2024

09.00 – 12.00

Zwischenbilanz.

Rekapitulieren des bisherigen Seminarverlaufs. Nachbereitung der vortägigen Programmpunkte. Klären von Verständnisfragen. Diskussion über Einschätzungen und Meinungen zu den erarbeiteten Ergebnissen.

Anschließend Präsentation und Diskussion von Filmausschnitten des Films „Mitgift“ von Roland Blum über die umweltrelevanten Hinterlassenschaften der DDR, Region Leipzig.

Ort: Seminarraum

12.00 – 14.00

Mittagspause

14.00 – 17.00

Geführter Rundgang und Gespräche im **Stadtgarten Connewitz** durch Vertreter*innen des Umweltverbands Ökolöwe Leipzig e.V. zum Konzept des Urban Gardening und zu den Schwerpunkten der Arbeit des Umweltverbands mit den Fragen: Wie hat sich **die ökologische Situation in Leipzig** seit 1990 verändert? Was sind die augenblicklichen Schwerpunkte der kommunalen Umweltpolitik? Wie wird es sich weiterentwickeln?

Ort: Stadtgarten Connewitz

Donnerstag, 25.04.2024

08.30

Fußweg Hotel – Leipzig Hbf., anschl. Fahrt nach Halle: Halle Hbf. – Gedenkstätte „Roter Ochse“ mit ÖPNV

10.00 – 13.00

Gedenkstätte „Roter Ochse“

Geschichte 1945-1989, Entnazifizierung in Halle, Opfer des MfS, Haftalltag, Vernehmungen. Vortrag, Gespräche und Führung mit Niklas Poppe, Museumspädagoge.

Ort: Gedenkstätte Roter Ochse

13.00 – 14.30

Mittagspause

14.30 – 17.30

Handlungskonzept „Soziale Stadt“ Soziale Brennpunkte

Wie läuft die konkrete Umsetzung in Halle-Neustadt? Wandel des Quartiers, Veränderungen der Wohnverhältnisse.

Referentin: Johanna Ludwig, Quartiermanagerin Halle-Neustadt, Anschl. Stadtführung Halle-Neustadt

Wendezeiten: Wir waren das Volk

Geschichte und Gegenwart in Leipzig

eine Kooperation mit Politische Memoriale M-V

**Arbeit und
Leben**

HESSEN



POLITISCHE MEMORIALE
Mecklenburg-Vorpommern

Freitag, 26.04.2024

09.00 – 12.00

Geschichte und Entwicklung der Leipziger Messe vor und nach 1990.

Welche Bedeutung hat Sie heute und wie wird sie sich weiterentwickeln?

Anschließend geführter Rundgang über das Messegelände.

Ort: Messegelände Leipzig

12.00 – 13.00

Mittagspause

13.00 – 15.00

Resümee der Woche und Diskussion der Konsequenzen, die sich daraus für den Einzelnen und die Gesellschaft ergeben.

Seminarabschlussbesprechung und Verabschiedung der Teilnehmenden.

Seminarleitung

Martin Klähn, Politische Memoriale

Helmut Landgraf

Erklärung 1: Wenn nicht explizit Referent*innen zu den einzelnen Programmpunkten genannt sind, werden die betreffenden Seminarinhalte von der Seminarleitung gemeinsam oder im Wechsel durchgeführt.

Erklärung 2: Die An- und Abreisezeiten zu den Programmpunkten liegen außerhalb der Seminarzeiten.